



Ein Viele-Familien-Memo

Bilder & Cover: Ka Schmitz

Idee: Michaela Herbertz-Floßdorf

Redaktion: Cai Schmitz-Weicht

© Ka Schmitz

www.atelier-neundreiviertel.de

Häufige Fragen

Wer ist wer und was stimmt denn nun?

Ist es wichtig, das ganz genau zu wissen? Wir freuen uns, wenn die Karten zu verschiedenen Deutungen anregen. Und auch im echten Leben wissen wir nicht immer, wie Erwachsene und Kinder zusammen gehören. „Zwei Schwestern mit ihren Kindern? Stimmt, dass könnte sein. Vielleicht sind es auch zwei lesbische Frauen, die zusammen Kinder haben.“

Wo ist denn meine Familie?

Es gibt soooooooo viele verschiedene Familien! Kaum jemand wird genau die eigene hier finden. Also lasst uns den Blick auf Gemeinsamkeiten richten, denn die gibt es bestimmt. Wer hat auch viele Geschwister oder keine, wer hat auch schon mal Kuchenteig genascht und wer sieht der eigenen Schwester gar nicht ähnlich?

Spielanleitung (klassisch)

Alle Karten werden gemischt und mit der Bildseite nach unten auf den Tisch oder Boden gelegt – wahlweise querbeet oder in einem ordentlichen Raster. Wer an der Reihe ist, deckt zwei Karten auf. Ist es ein Pärchen, darf der*diejenige Spieler*in beide Karten behalten und zwei weitere umdrehen. Sind beide Karten verschieden, werden sie wieder zurückgedreht und die*der Nächste ist an der Reihe. Ziel ist es, so viele Pärchen wie möglich zu sammeln.

Variante 1: Klatschmemo (wild)

Jede*r Spieler*in darf nur eine Karte aufdecken, diese bleibt offen liegen. Sobald die zweite Karte eines Paares aufgedeckt wird, versuchen alle Spieler*innen auf die erste Karte zu klatschen. Wer als erste*r klatscht – also wessen Hand ganz unten landet – gewinnt das Paar.

Variante 2: Finde die Einzelkarte (knifflig)

Spannende Variante für Spieler*innen, die die Familiensalat-Karten gut kennen. Vielleicht erst mal mit weniger Kartenpaaren üben. Alle Karten werden mit der Bildseite nach unten ausgebreitet. Eine Karte wird entfernt und verdeckt beiseitegelegt. Die übrigen werden gut gemischt und wie gewohnt ausgebreitet.

Reihum darf jede*r Spieler*in zwei Karten aufdecken. Diese werden anschließend wieder umgedreht, Paare werden nicht gesammelt!

Welche Karte befindet sich nur einmal im Spiel? Wer glaubt, das herausgefunden zu haben, ruft laut „Stopp!“ (egal, wer gerade an der Reihe ist). Nun beschreibt er*sie, welche Familie nur einmal vorkommt. Anschließend wird das mit der beiseitegelegten Karte überprüft. Stimmt es? Gewonnen!